

405 JAHRE GESCHICHTE DER SCHULE IN HAUBERSBRONN

1614



Ankauf des Gebäudes als Schule aus der Stiftung von 1612 des Schloßherren Ulrich von Gaisperg , Haubersbronn, der 1612 verstarb und in seinem Vermächtnis diese Schulstiftung gründete

Bis 1772 waren in diesem Schulhaus

- eine Dorfschule
- eine Lateinklasse

und für die damalige Zeit ganz neu

- Mädchenschule untergebracht

1772



(gemalt von Michael Weber, Haubersbronn)

Gebaut als Schulhaus mit Rathaus im Obergeschoß, im Erdgeschoß zwei Schulräume im hinteren Teil eine Scheune und ein Stall für die Tiere des Lehrers



Bis 1909 wurde dieses Schulgebäude als Schulhaus genutzt, ab 1909 als Polizeistation im Erdgeschoß, ab 1948 mit Zahnarztpraxis und Wohnungen für Flüchtlinge
Heute im Erdgeschoß die Heimatstuben

1908

An diesem Platz stand bis 1908 die Kelter die in die Kohlacker versetzt wurde. Dort dann abgerissen und bis heute nicht wieder aufgebaut wurde



Die Schule wurde für die damalige Zeit mit drei sehr modernen , großen Lehrerwohnungen gebaut. 1957 wurde ein 4.Klassenraum in der kath.Kirche angemietet.

Die alte Schule wurde 1908 eingeweiht. In einer Klasse waren damals noch Schüler mehrerer Altersstufen zusammengefasst. Bis 1959 fand im alten Schulhaus Unterricht statt. Mit dem Zuzug der Flüchtlinge und Vertriebenen wuchs die Bevölkerung rasch und so musste 1959 die neue Schillerschule oben am Friedhof gebaut werden

2019 Jubiläumsjahr der Schillerschule



Einweihung im Schillerjahr 1959
Als der anwesende
Regierungsdirektor erfuhr, was ein Maurer beim Bau verdient, meinte er, daß er sich's überlege hier als Maurer zu arbeiten



1970 Anbau Lehrschwimmbecken und Schultrakt Hauptschule



1988 Anbau Verwaltungsteil